

Jahresendbericht

Kultur hoch N e.V. für den Zeitraum November 2017 bis September 2018 (Geschäftsjahr 2017)

Der Verein Kultur hoch N, dessen Gründungsversammlung am 20.08.2016 stattfand, ist seit dem 16.12.2016 unter der Nummer VR 201824 im Vereinsregister der Stadt Delmenhorst eingetragen.

Am 20. August 2018 feierte er den zweiten Jahrestag seiner Gründung und wird am 16. Dezember 2018 sein zweijähriges Bestehen im Vereinsregister feiern.

Gemessen für den Zeitraum vom November 2017 bis September 2018, und somit übergreifend über das reine Geschäftsjahr 2017 hinaus, möchte der Vorstand hiermit seine Rechenschaft ablegen und eine Bilanz unter den genannten Zeitraum ziehen.

Abschließend wird ein Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018, bzw. den Zeitraum Oktober 2018 bis in das Jahr 2019 hinein erfolgen.

Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der genannte Zeitraum ist von einigen Höhepunkten des Vereinswirkens gekennzeichnet. Das Hauptaugenmerk des diesjährigen Wirkens lag dabei unbestritten bei der Organisation und Durchführung des laut §2 (3) der Vereinssatzung festgelegten, im 2-Jahres-Turnus zu erfolgenden, Netzwerk-Treffens, bzw. REGIALOG Alumnitreffens. Die Komplexität dieser Aufgabe vereinnahmte große Teile der Leistungskapazität des Vorstandes und des Beirates.

Weitere Tätigkeiten des Vereins:

- Bemühungen, neue Vereinsmitglieder anzuwerben und die Konzeption und Umsetzung eines Vereinsflyers mit der Möglichkeit sich als Mitglied zu bewerben
- Umsetzung einer Blogparade in Kooperation mit Zeilenabstand.net

Im vergangenen Jahr wurde auf der Jahreshauptversammlung der Mitglieder einstimmig beschlossen die Konzeption und Erstellung eines Vereinsflyers voranzutreiben, um so neue Mitglieder anwerben zu können. Die Zielsetzung war es, den Flyer bis zur Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes in Bremen, welche vom 6. – 9. Mai 2018 stattfand, vorlegen zu können. Die Gestaltung und Konzeption lag maßgeblich bei dem Vorstandmitglied Damian Kaufmann, gemeinsam mit allen Mitgliedern des Vorstandes und Beirates. Zielgerichtet konnten die Bemühungen am 27. April 2018 abgeschlossen werden, als der Flyer in gedruckter Form vorlag. Er ermöglicht es, den Verein Kultur hoch N kurz und prägnant zu präsentieren und über das Vereinsschaffen zu informieren. Gleichzeitig dient er als Anmeldeformular für die Vereinsmitgliedschaft. Um interessierten Personen die Anmeldung zum Verein zu erleichtern wurde der Mitgliedsantrag ebenfalls auf der Webseite von Kultur hoch N als PDF zum Download eingerichtet.

Ein besonderer Höhepunkt war die Blogparade, die in Kooperation mit der Seite Zeilenabstand.net, organisiert wurde. Das Thema lautete „Kultur und Kulturtourismus im ländlichen Raum“. Vor allem Kultureinrichtungen, Kulturblogger und Reiseblogger waren aufgerufen, die Blogparade mit einem eigenen Beitrag über ihre Erfahrungen aus dem Spannungsfeld zwischen „Angebot“ und „Konsum“ von Kultur und Kulturtourismus aktiv zu gestalten. Vom 8. März bis zum 6. Mai kamen viele Beiträge zusammen, die sich vor allem mit dem Thema der Freilichtmuseen beschäftigten. Eine Nachlese und ein Resümee sind unter <https://www.zeilenabstand.net/rueckblick-auf-die-blogparade-kultourraum/> zu

finden. Für Kultur hoch N war die Unterstützung dieser Blogparade eine fordernde Aufgabe, da die neu eintreffenden Beiträge registriert, gelesen, verarbeitet, beantwortet und selbstverständlich kommuniziert werden mussten. Vor allem getragen durch zwei Hauptakteure eine anspruchsvolle Aufgabe. Rückblickend kann die Aktion als gelungen und zufriedenstellend betrachtet werden. Auch wenn eine lebhaftere Teilnahme wünschenswert gewesen wäre, hat das kühne Vorhaben der selbstständigen Organisation einer Blogparade viele Erfahrungswerte mit sich gebracht und so den Grundstein für weitere Projekte dieser Art in der Zukunft gelegt. Der größte Dank für dieses Unterfangen obliegt hier dem Betreiber der Seite Zeilenabstand.net und dem Organisator der Blogparade, Damian Kaufmann. Der Verein ist zuversichtlich, dass auch in Zukunft weitere gemeinsame Projekte angestrebt werden.

Das bedeutendste Ereignis des Jahres 2018 ist aber wie schon erwähnt das REGIALOG Alumnitreffen, welches am 13. Oktober 2018 in Delmenhorst stattfindet. Laut Vereinsatzung §3 (3) sollen bei den Netzwerk-Treffen / Alumnitreffen auch fachliche Themen behandelt werden, die der Veranstaltung einen Weiterbildungscharakter geben. Daher galt es, neben einem geeigneten Veranstaltungsort auch ein Veranstaltungsthema und geeignete Referenten zu akquirieren. Als Ort der Veranstaltung fand sich schnell die Turbinenhalle der Nordwolle – Nordwestdeutsches Museum für IndustrieKultur in Delmenhorst. Die Räumlichkeiten werden uns von Dr. Carsten Jöhnk, Museumsleiter des Nordwestdeutschen Museum für IndustrieKultur und Gründungsmitglied von Kultur hoch N kostenfrei zur Verfügung gestellt, wofür ihm der Verein sehr dankbar ist. Da der Verein im Moment finanziell nicht in der Lage ist, mögliche Referenten entsprechend zu entlohnen, gestaltete sich die Suche nach Rednern etwas komplexer. Doch auch hier konnten im Sommer 2018 große Fortschritte erzielt und folgende Referenten für die Teilnahme gewonnen werden:

- Anke Kuczinski, Museumsleiterin August-Gottschalk-Haus und Museum Leben am Meer, Esens
- Julian Spohn, Stadtmarketing Böblingen e. V.
- Stefanie Karg, Depotmeister und wiss. Mitarbeiterin, Museum Schloss Moritzburg Zeitz

Als Verantwortliche für die Organisation von Getränken und Catering hat sich Vorstandsmitglied Maike Lammers angeboten. Für die Teilnehmer des Alumnitreffens wird Kaffee, Tee, kalte Getränke, Snacks sowie zum Mittag belegte Brote und zum Ausklang der Veranstaltung Kuchen bereitstehen. Um dies zu ermöglichen lag der Unkostenbeitrag für die Teilnehmer bei 15,- Euro pro Person und ermäßigt bei 5,- Euro für Vereinsmitglieder.

Alle organisatorischen Details, bezüglich Ausstattung der Räumlichkeiten mit Sitzgelegenheiten, Tischen und technischer Ausrüstung, oblagen Vorstandsmitglied Damian Kaufmann. Ebenso kümmerte er sich um die Verwaltung der Anmeldungen.

Die Veranstaltung wurde über den Newsletter, den Blog, die Facebookseite und den Twitter Account von Kultur hoch N beworben und regelmäßig darauf aufmerksam gemacht. So konnten bis dato 35 Teilnehmer gewonnen werden, worüber der Vorstand sehr erfreut ist.

Die endgültige Auswertung des Alumnitreffens wird im Anschluss an die Veranstaltung erfolgen und in den kommenden Jahresbericht einfließen.

Resümee

Alle Pläne, die während der Jahreshauptversammlung 2017 gesteckt wurden, konnten in vollem Umfang erfüllt werden. Nichtsdestotrotz kann nicht verschwiegen werden, dass für das kommende Geschäftsjahr ein Umdenken und strukturelle Anpassungen bezüglich des Vereins und seiner gesteckten Ziele

notwendig sein werden. Es gilt die Selbstorganisation zu verbessern und die Prioritätensetzung zu überdenken.

Für den Berichtszeitraum, November 2017 bis September 2018, stellt der Vorstand fest, dass Kultur hoch N satzungsgemäße Arbeit geleistet hat. So fanden in monatlichen Abständen fernmündliche Mitgliederbesprechungen statt, welcher der Organisation des Alumnitreffens, sowie des allgemeinen Informationsaustausches dienlich waren. Vor allem kurzfristige Absprachen, beispielsweise bezüglich des Agierens des Vereins auf Tagungen, konnten auf diese Art und Weise diskutiert und geregelt werden. Es ist erfreulich zu vermerken, dass zu jedem Termin mindestens 50% des Vorstandes anwesend waren.

Ziele für das kommende Geschäftsjahr / Kalenderjahr

Der Vorstand setzt sich für die Vereinsarbeit im kommenden Geschäfts- und Kalenderjahr einige Ziele, deren Abstimmung während der Jahreshauptversammlung am 14. Oktober 2018 zu beschließen sein werden. Dazu zählen unter anderem folgende Hauptpunkte:

- Die Beibehaltung der Anwesenheitsstabilität während der fernmündlichen Mitgliederbesprechungen, welche im Turnus von vier Wochen stattfinden. Die Termine werden in der Besprechung abgestimmt und durch die Schriftführerin in Form eines Protokolls nachbereitet. Es erfolgt eine rechtzeitige Erinnerung an bevorstehende Termine mittels E-Mail durch die Schriftführerin.
- Es muss daran gearbeitet werden die Mitgliederwerbung zu intensivieren.
- Die Quantität der Blogbeiträge muss wieder gesteigert werden.

Wie in den vergangenen Jahren bewiesen, wird der Vorstand und der Beirat weiterhin strukturiert, systematisch und zielorientiert zusammenarbeiten. Angedachte Projekte werden ergebnisorientiert geplant und umgesetzt. Ein wichtiges Unterfangen wird die geplante Veranstaltung einer Exkursion darstellen. Ziel und Termin stehen noch nicht fest und müssen in den kommenden Monaten Form annehmen.

Vorstand des Vereins und Mitgliederversammlung

Die Leitung des Vereins obliegt dem vierköpfigen, ehrenamtlichen Vorstand, dem derzeit folgende Mitglieder angehören:

Stefanie Karg	1. Vorsitzende
Lars Lichtenberg	2. Vorsitzender
Dr. Damian Kaufmann	Kassenwart
Maike Lammers	Schriftführerin

Der Beirat, der am 20.08.2016 auf der Gründungsversammlung gewählt wurde, und während der Jahreshauptversammlung am 14.10.2018 laut §4 der Beiratsordnung neu gewählt werden muss, besteht zum Zeitpunkt des Verfassens des Berichtes aus folgenden Mitgliedern:

Claus A. Hock
Dr. Carsten Jöhnk
Aliki Kaiser
Anke Kuczinski
Stephan Siegert

Vorstand und nach Verfügbarkeit auch der Beirat treffen sich monatlich zu fernmündlichen Sitzungen. Ferner ist mindestens einmal im Jahr ein persönliches Treffen der Mitglieder festgelegt. Dies erfolgte zuletzt am 25. November 2017 in Osnabrück und erfolgt am 14. Oktober 2018 in Delmenhorst.

Während der ordentlichen Mitgliederversammlung am 25. November 2017 in Osnabrück wurde der Vorstand ohne Gegenstimme entlastet. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am 14. Oktober 2018 in Delmenhorst statt.

Leipzig, den 10. Oktober 2018

Handwritten signature of Stefanie Karg in blue ink.

Stefanie Karg
1. Vorsitzende